

DER ROTE FADEN

Unter dem roten Faden versteht man im Allgemeinen die Erkennbarkeit der Leitidee oder argumentativen Struktur eines Textes. Bei wissenschaftlichen Texten kann diese Struktur ausgehend von der Fragestellung festgelegt bzw. aus dieser abgeleitet werden.

- Welche inhaltlichen Aspekte sollen/müssen in welchen Kapiteln geklärt werden, damit ich am Ende meine Frage beantworten kann?
- Legen die Aspekte eine bestimmte Kapitelreihenfolge nahe?

Der rote Faden als Schreibdenk-Technik ist eine Übung, mit der Du Dich beim Schreiben auf Kurs halten kannst. Ein Kompass, der beim Schreiben hilft einen roten Faden zu spinnen, um diesen den Lesern zu vermitteln.

Für alle, die:

- bereits einen Gliederungsentwurf haben,
- sich den Schritt von der Gliederung zur Rohfassung erleichtern wollen,
- sich schwer damit tun, den Überblick über ihr Schreibprojekt zu behalten,
- an großen und unübersichtlichen Schreibprojekten arbeiten,
- Sicherheit erlangen möchten, dass sie ihr Schreibprojekt bewältigen können,
- sich gerade ausgeruht und geistig fit für eine fordernde Schreibaufgabe fühlen.

Vorgehen

1. Du brauchst: Deinen Gliederungsentwurf, einige Blätter Papier bzw. eine neue Textdatei.
2. Lege den Gliederungsentwurf Deines aktuellen Textes bereit.
3. Diese Übung kann gerne handschriftlich verfasst werden (so kann man sich z. B. nicht beim Schreiben am Computer verlieren). Verteile zu Beginn die Überschriften Deiner Gliederung auf mehrere Seiten und lass zwischen den Überschriften Platz für 2 – 3 Sätze.
4. Schreibe nun zügig etwa drei Sätze zu jedem Gliederungspunkt. In diesen drei Sätzen sind die Hauptaussagen zur jeweiligen Überschrift enthalten. Bleib unbedingt im Schreibfluss und schreibe das auf, was Dir zuerst einfällt. Wenn Informationen fehlen oder Inhalte noch ungeklärt sind, formuliere Vermutungen und frei erfundene Thesen. Hauptsache, Du schreibst einen Text ohne Leerstellen in einem Rutsch. (20-30 Minuten)
5. Jetzt kann der rote Faden zur Orientierung genutzt werden, z. B. kannst Du ihn über Deinen Schreibtisch hängen.

Nutzen dieser Übung

- Du gewinnst schon früh den Überblick über Dein Schreibprojekt – detaillierter als mit einer Gliederung.
- Du formulierst bereits zentrale Gedankengänge aus und erleichterst Dir so den Schritt zum Rohtexten.
- Du verschaffst Dir das gute Gefühl, zu jedem Gliederungspunkt etwas „zu haben“ und schreiben zu können.

Besonders beim Rohtexten kannst Du den roten Faden immer wieder zu Rate ziehen, um zu überprüfen, ob Du vom Thema abschweifst, oder wenn Du nicht mehr weiterweißt.

Der rote Faden erleichtert als Zwischenschritt zwischen Strukturieren und Rohtexten den Einstieg in die schwierige Rohtextphase und verschafft Orientierung für die darauffolgenden Schreibphasen.